

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 02. November 2012 um 17:00 Uhr

Gut 900 Gramm Sprengstoff verbraucht

Auch bei der Wienerberger-Ziegelei: Aller guten Dinge sind drei - Schornstein (80 Meter) endlich gefallen



Salzhemmendorf/Osterwald (wbn). Erst im dritten Anlauf ist der Schornstein der alten Wienerberger-Ziegelei heute Nachmittag gesprengt worden.

Die Probleme haben auch den Sprengmeister der Spezialfirma überrascht, der gegenüber einem Informanten der Weserbergland-Nachrichten.de bekannte, so etwas sei ihm zuletzt vor 20 Jahren passiert. Insgesamt 900 Gramm Sprengstoff wurden für diese Aktion auf dem Gelände der Industriebrache in Osterwald benötigt.

(Zum Bild: Nach dem dritten Spreng-Versuch geht das inoffizielle Wahrzeichen Osterwalds innerhalb von Sekundenbruchteilen zu Boden. Foto: Stahl/wbn)

Fortsetzung von Seite 1

Bei der dritten Sprengung hat der Koloss, der weithin das Landschaftsbild des Osterwald-Bergrückens geprägt hatte, endlich nachgegeben und war in sich zusammengefallen. Nach Informationen der Weserbergland-Nachrichten.de war trotz des grundsätzlich bei einer Sprengung immer bestehenden Gefahrenpotenzials für den Fall der Fälle keine Sanitätsbereitschaft erkennbar in der Nähe gewesen.